

# Fortbildungstreffen der ÖTL in Maria Plain 2022



**Liebe Mitglieder und Freunde der Österreichischen Tinnitus-Liga,  
liebe Leser\*innen der Deutschen und Schweizerischen Tinnitus-Liga!**

Auch im letzten Jahr fand Anfang Oktober im sehr schön in die Landschaft eingebetteten Maria Plain bei Salzburg unser jährliches Fortbildungstreffen der ÖTL-Gruppenleiter\*innen und des Vorstandes statt. Dieses wiederkehrende, jährlich durchgeführte persönliche Treffen ist für das lebendige Miteinander in unserem Verein von unermesslicher Bedeutung.

Der Freitagnachmittag bot Raum für das Ankommen, für das Begrüßen und Kennenlernen auch neuer Gruppenleiter\*innen und Gäste. Wir tauschten uns aus über den gegenwärtigen Stand der Tinnitus-Gruppen, der Gewinnung neuer Gruppenmitglieder sowie der Nachfolge von Gruppenleiterinnen und -leitern. Dem schlossen sich die Generalversammlung und die Neuwahl des Vorstandes an. Der Samstag diente unserer Fortbildung, in der wir uns schwerpunktmäßig mit dem Modell der „Themenzentrierten Interaktion“ nach Ruth Cohn beschäftigten. Der vorliegende Beitrag fasst nun einige Eindrücke von unserem Fortbildungswochenende zusammen.

Der Tätigkeitsbericht der ÖTL zeigte auf, dass in der vergangenen Periode trotz der coronabedingten Einschränkungen eine hohe Zahl an Aktivitäten durchgeführt wurde. Hierzu zählen die SH-Gruppentreffen vor Ort, SH-Online-Treffen, Online-Fortbildungen, telefonische Beratungen, die Teilnahme an Fortbildungen zu Themen der Selbsthilfe, die Betreuung von Informationsständen auf Gesundheitsmessen und Kongressen u. a. m. Als äußerst erfreulich lässt sich die Neugründung der SH-Gruppe „Linz-Zentrum“ im letzten Frühling verzeichnen, und ebenso die kürzlich eingegangene enge Kooperation der Tinnitus-SH-Gruppe in der Stadt Salzburg mit unserem Verein.

Von vergleichbarer Bedeutung ist, dass in einigen Selbsthilfegruppen, die bereits viele



*Die Gruppenleiter\*innen und der Vorstand der Österreichischen Tinnitus-Liga trafen sich Anfang Oktober 2022 zu ihrem jährlichen Fortbildungstreffen.*

Jahre bestehen, die Nachfolgefrage in der Gruppenleitung gelöst werden konnte. Auch hier lässt sich Positives berichten, wenngleich es eine große Herausforderung bleibt und bedauerlicherweise nicht immer gelingt.

Ohne Zweifel prägen erfahrene, langjährige Gruppenleiter\*innen das Bild und das Klima einer Gruppe maßgeblich, und ihr Weggang kann im ungünstigsten Falle das Ende der Gruppe bedeuten. In diesem Zusammenhang wurde auch die Wichtigkeit einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters in der SHG angesprochen, die oder der die Gruppenleitung unterstützt und bei deren Verhinderung die Treffen durchführen kann. In einem breiteren Sinne ließe sich auch das Ideal einer stärker gemeinschaftlich organisierten und getragenen Gruppe anstreben, in der sich mehrere Teilnehmende gestaltend einbringen. Dies würde auch dem Wunsch mancher Gruppenleiter\*innen nach Entlastung von der alleinigen Verantwortung für das Wohlergehen der Gruppe entgegenkommen.

Deutlich wurde wiederum, dass die seit vielen Jahren bestehenden SH-Gruppen in den Bundesländern für viele unter Tinnitus leidende Personen zu einer nicht wegzudenkenden Säule der gelingenden Tinnitus-Bewältigung wurden. Auch die telefonische Beratung und, in einem derzeit noch etwas geringeren Maße, die Vermittlung von Informationen über E-Mail kann oft drängende Fragen klären, Belastungen mildern und ungünstige Entwicklungen auffangen.

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit der ÖTL planen wir im Rahmen der sogenannten Tinnitus Awareness Week wiederum Informationsveranstaltungen mit dem Ziel der Sensibilisierung für Tinnitus. Im Sinne einer integrativen, interdisziplinären Betrachtung des Tinnitus wird wieder die Beteiligung von Referentinnen und Referenten mit medizinischem, psychologischem und Selbsthilfe-Hintergrund angestrebt. Vorzugsweise möchten wir wieder Veranstaltungen in Präsenz durchführen, da hierbei die Nähe

zu den betroffenen Personen einerseits und die Kontaktpflege der ÖTL zu HNO-ärztlichen und psychologischen, mit Tinnitus vertrauten Behandler\*innen andererseits möglich ist. Daneben streben wir eine Online-Übertragung der Veranstaltungen an.

Die Fortbildung am Samstag diente dem Kennenlernen der „Themenzentrierten Interaktion“ (TZI) nach Ruth Cohn, die uns Mag. Jodok Moosbrugger, Gruppenpsychotherapeut und Supervisor, nahebrachte. Die TZI postuliert, dass das Leben und Arbeiten in Gruppen durch vier Faktoren bestimmt wird: das „Ich“ jedes einzelnen Mitglieds und der/des Leitenden, das „Wir“ (also die Beziehung untereinander), und das „Thema“ (die Aufgabe beziehungsweise das Ziel der Gruppe). Jede Gruppe ist eingebettet in ein spezifisches Umfeld („Globe“), das sich auf die Gruppe auswirkt. Aufgabe der Gruppenleitenden ist es, eine dynamische Balance zwischen allen vier Faktoren zu halten: den Bedürfnissen der Einzelnen, den Bedürfnissen der Gruppe und den Anforderungen des Themas beziehungsweise der Aufgabe. Die TZI betont aber auch den Beitrag des einzelnen Gruppenmitglieds für das eigene Wohlbefinden in der Gruppe sowie für das Gelingen der Gruppe.

Mag. Moosbrugger vermittelte die TZI praxisnah anhand konkreter Fragestellungen und Beispiele, die unsere Teilnehmenden einbrachten. So konnten erfahrene und noch weniger erfahrene Gruppenleiter\*innen wertvolle Impulse für ihre Tätigkeit mitnehmen.

Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit den angeführten Themen festigten die Fortbildungstage in Maria Plain im letzten Herbst wiederum den persönlichen Kontakt zwischen den Teilnehmenden.

In diesem Jahr begeht die ÖTL ihr 25-jähriges Bestehen! Wir planen, diesen erfreulichen



Fortbildung zur Themenzentrierten Interaktion (TZI).

Anlass im Rahmen einer gemeinsamen Fortbildungstagung, eines „Drei-Länder-Treffens“ der ÖTL, der Deutschen und Schweizerischen Tinnitus-Liga, in Maria Plain zu feiern. Vorbereitungsarbeiten sind im Gange, detailliertere Informationen dazu folgen. Wir freuen uns darauf!

Alle Fotos: ÖTL.

Mit den besten Grüßen für die Österreichische Tinnitus-Liga:



PD Dr. Roland Moschèn,  
Präsident der Österreichischen Tinnitus-Liga  
E-Mail: [info@oetl.at](mailto:info@oetl.at)  
[www.tinnitus.at](http://www.tinnitus.at) / [www.oetl.at](http://www.oetl.at)

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gefördert mit Mitteln des  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz



Gefördert aus den Mitteln  
der Sozialversicherung

## ÖTL-Kontaktdaten

### Vereinsadresse

Österreichische Tinnitus-Liga (ÖTL)  
PD Dr. phil. Roland Moschèn  
Präsident der ÖTL

Schmerlingstraße 6  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43 676 9152179  
E-Mail: [info@oetl.at](mailto:info@oetl.at)

### Interessierte und Betroffene

finden die aktuellen Termine und  
Veranstaltungen unserer Selbst-  
hilfegruppen unter:  
[www.tinnitus.at](http://www.tinnitus.at) / [www.oetl.at](http://www.oetl.at)